

Praktikumsbericht

Betriebsvorstellung:

Professionell, kundenorientiert und zukunftsweisend – das sind Attribute von LucaNet, die ihre Kompetenzen in den Bereichen Konsolidierung, Finanzplanung und -controlling auf den Punkt bringen. Durch diesen Anspruch haben sie sich seit der Gründung 1999 schnell zu einem der führenden Anbieter für Corporate-Performance-Management-Lösungen entwickelt. Die intuitive Bedienbarkeit und die Verwendung zukunftsorientierter, innovativer Technologien standen bei der Entwicklung einer vollständig integrierten Software für Konsolidierung, Planung, Reporting und Analyse stets im Mittelpunkt. Und auch für die Zukunft haben sie sich als weltweit agierendes Unternehmen viel vorgenommen. Sie wollen den Markt für Business-Apps revolutionieren und das ist erst der Anfang.

Meine Aufgaben während des Praktikums:

Mein Arbeitstag dauerte täglich von 8:00 Uhr bis 14:30 Uhr.

Am Anfang war es zwar etwas ungewohnt, aber schon nach wenigen Tagen fühlte ich mich im Büro wohl. Im Laufe meines Praktikums lernte ich die Basics vom programmieren mit Java kennen. Den Großteil meines Praktikums habe ich bei Sven verbracht. Jeden Tag habe ich am Computer neue Methoden kennengelernt. Das gelang hauptsächlich durch das Spiel CodeCombat. Das Spiel ist ein browserbasiertes Rollenspiel, in dem die Programmiersprachen JavaScript, Python und CoffeeScript sowie die Grundlagen der Informatik unterrichtet werden. Um durch die Levels des Spiels vorzudringen, müssen die Spieler ihr Wissen durch Schreiben von Code beweisen. Es enthält sowohl Einzelspieler- als auch Mehrspieler-Komponenten und richtet sich an ein Publikum der Sekundarstufe

Beispiel eines typischen Arbeitstags:

Ein typischer Arbeitstag für mich lief folgendermaßen ab:

08:00 Uhr: Beginn des Arbeitstags

08:15 Uhr: Basics von While-True-Loops lernen

08:45 Uhr: Pause

09:00 Uhr: CodeCombat weiter spielen

12:30 Uhr: Mittagspause

13:30 Uhr: Fibonacci-Folge vom Computer errechnen lassen

14:30 Uhr: Feierabend

Bewertung meines Praktikums:

Ich war mit meinem Praktikum in jeder Hinsicht sehr zufrieden.

Alle Aufgaben fand ich interessant und die Kollegen waren sehr nett.

Im Nachhinein finde ich es schade, dass das Praktikum nur zwei Wochen gedauert hat Bankkaufmann zu machen. Nun bin ich mir sicher, dass das der richtige Beruf für mich ist. Mir wurde angeboten, mich nach meinem Abitur noch ein mal zu melden. Vielleicht kann ich dann dort eine Ausbildung anfangen.